

# PROTOKOLL

über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr  
am **Dienstag, den 21.06.2022** Stadthalle

Beginn: 18.00 Uhr      Ende: 19.30 Uhr

## Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg
Ausschussmitglied	Viereck, Marion
für Ausschussmitglied Hoppe, Sven	Wagner, Volker
Ausschussmitglied	Kuge, Martin
Ausschussmitglied	Hartung, Holger
für Ausschussmitglied Sippel, Stefan	Mathes, Ingeborg
Ausschussmitglied	Vockeroth, Berthold
Ausschussmitglied	Diez, Ursula

## Außerdem anwesend:

Stadträtin	Rößler, Christiane
Stadtrat	Schüßler, Olaf
Stadtrat	Gille, Martin
Leiterin Bauamt	Finn, Nadine
Technische Angestellte	Thein, Christa (zgl. Schriftführerin)

## Tagesordnung

### TOP 54:

Stadtentwicklungskonzept und integriertes Handlungskonzept –  
Konzeptvorstellung

### TOP 55:

Bauleitplanung der Stadt Melsungen;  
Bebauungsplan Nr. 112 „In der Hege“  
Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im  
Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

### TOP 56:

Festlegung von Einzelmaßnahmen Landesprogramm „Innenstadt“

### TOP 57:

Mietzuschussprogramm „Melsungen hilft sich“

### TOP 58:

Antrag der SPD-Fraktion vom 06.04.2022 betr.: „Bereinigungstreifen an der L  
3147 Günsterode – Hessisch Lichtenau“

### TOP 59:

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Der Ausschussvorsitzende Herr Braun begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Bürger  
sowie Herrn Dr. Haensch (Büro cima aus Köln). Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die

form- und fristgerechte Einladung fest. Das Protokoll der letzten Sitzung wird unter TOP Fuldaufer – Möblierung Kinderspielplatz wie folgt ergänzt: Frau Diez plädiert dafür, dass eine Bürgerbeteiligung für die Auswahl der Spielgeräte durchgeführt werden soll. Dieser Vorschlag wird jedoch abgelehnt.

**Zu TOP 54:**

**Stadtentwicklungskonzept und integriertes Handlungskonzept –  
Konzeptvorstellung**

Herr Dr. Haensch stellt die Ergebnisse des Stadtentwicklungskonzeptes und des integrierten Handlungskonzeptes vor. Die Präsentation wird auf der Homepage veröffentlicht.

**Zu TOP 55:**

**Bauleitplanung der Stadt Melsungen;  
Bebauungsplan Nr. 112 „In der Hege“  
Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im  
Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**

Herr Ausschussvorsitzende Braun fragt nach, ob die Kanalisation im Hirtenweg die zusätzlichen Ab- und Oberflächenwässer auch bei Starkregen aufnehmen kann, ohne dass ein Rückstau entsteht. Frau Finn sagt hierzu aus, dass dieser Punkt bei der hydraulischen Berechnung berücksichtigt wurde und ein problemloser Ablauf sichergestellt ist.

Frau Diez regt an, dass die Bauherren verpflichtet werden sollen, innerhalb von 3 Jahren nach Bezug des Gebäudes die Energieversorgung mit erneuerbaren Energien gewährleistet wird. Hierüber findet folgende Abstimmung statt:

**7 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung**

Im Anschluss an die Diskussion sprechen sich die Mitglieder über folgenden Beschlusssentwurf aus:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die Berücksichtigung der Stellungnahmen, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB, der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB sowie der Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 (2) BauGB vorgebracht wurden, gemäß der als Anlage beigefügten Beschlussvorlage.
2. Der Bebauungsplan Nr. 112 „In der Hege“ bestehend aus Planzeichnung und Textlichen Festsetzungen wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen, die Begründung wird gebilligt. Der Magistrat wird beauftragt, den Bebauungsplan gemäß § 10 (3) BauGB durch ortsübliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen.

**8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung**

**Zu TOP 56:**

**Festlegung von Einzelmaßnahmen Landesprogramm „Innenstadt“**

Seitens der FDP-Fraktion sollen die Punkte c (Förderrichtlinie Pachtzuschüsse in der Kernstadt bzw. in den Zentren der Stadtteile) und e (Konzeption Co-Working) zusammengefasst werden. Durch diese Zusammenlegung der beiden Punkte mit einer Gesamtsumme von 62.000,00 Euro wird eine größere Gestaltungsmöglichkeit erreicht.

Über diesen Änderungsantrag wird wie folgt abgestimmt:

**6 dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen**

Im Anschluss an diese Abstimmung sprechen sie die Mitglieder für folgenden Beschlusssentwurf aus:

**Beschlusssentwurf:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Umsetzung der nachfolgenden Projekte im Rahmen des Budgets „Zukunft Innenstadt“:

Buchstabe	Projektbezeichnung	Invest
a	Infrastruktur für Veranstaltungen im Schlosspark Konzertmuschel   Sitzinseln   Bestuhlung   Sitz- und Spielflächen	100.000,00
b	Anlegung von Sportwegen   Sportgeräte am Fuldaufer (Calisthenics-Stationen)	80.000,00
c	Förderrichtlinie Pachtzuschüsse in der Kernstadt bzw. in den Zentren der Stadtteile	50.000,00
d	„Pop – up“ – Fläche Heimatmuseum Kasseler Straße	35.000,00
e	Konzeption Co-Working	12.000,00
f	Schaffung von Lieferzonen	8.500,00
g	Errichtung eines Bootshauses im Bereich der Zweipfennigsbrücke	7.000,00
h	Digitaler Marktplatz für Einzelhandel   Monatsflyer pp.	15.000,00
i	E-Bike – Ladestationen (3)	5.000,00
		<b>312.500,00</b>

Die Projekte sind bis Mitte 2023 umzusetzen.

Um eine flexible Mittelbewirtschaftung zu gewährleisten, wird der Magistrat autorisiert, zur Kompensation von Mehrausgaben einzelner Positionen mögliche Umschichtungen innerhalb der Projekte a) – i) zu beschließen. Neue Projekte aus der Bewerbung können im Sinne von „Nachrückern“ aufgenommen werden, sofern andere mit geringeren Mitteln umgesetzt worden sind bzw. deren Umsetzung nicht möglich ist.

**6 dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen**

**Zu TOP 57:**

**Mietzuschussprogramm „Melsungen hilft sich“**

Frau Diez schlägt vor, dass der Antrag dahingehend geändert wird, dass mit einer Sperrklausel zu hohen Mietpreisen entgegengewirkt werden soll. Hierüber wird wie folgt abgestimmt:

1 dafür, 6 dagegen, 1 Enthaltungen

Im Anschluss sprechen sich die Mitglieder für folgenden Beschlussentwurf aus:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Förderrichtlinie „Melsungen hilft sich“ zur Reduzierung von Leerständen und zur Förderung der Ansiedlung von Einzelhandel, Gastronomie und verbrauchernaher Dienstleistungsunternehmen zur Kenntnis und bewilligt sämtliche Inhalte. Die Förderrichtlinie tritt zum 01.07.2022 in Kraft und hat eine Laufzeit von vier Jahren und endet mit Ablauf des 30.06.2026.

6 dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen

**Zu TOP 58:**

**Antrag der SPD-Fraktion vom 06.04.2022 betr.: „Bereinigungsstreifen an der L 3147 Günsterode – Hessisch Lichtenau“**

Herr Ausschussvorsitzende Braun erklärt, dass aufgrund eines Sturms die Landesstraße L 3147 für einen Zeitraum von drei Tagen nicht befahren werden konnte. Dies führte zu Beeinträchtigungen vieler Bürger\*innen.

Frau Diez fragt nach, ob es wirklich nötig ist, dass gesunde Bäume gefällt werden müssen. Herr Wagner erläutert hierzu, dass dies leider der Fall ist.

Nach einer kurzen Diskussion sprechen sich die Mitglieder über folgenden Beschlussentwurf aus:

Der Magistrat der Stadt Melsungen wird beauftragt, mit allen Anrainern der L 3147 zwischen dem Ortsteil Günsterode und der Stadt Hessisch Lichtenau in Verbindung zu treten, um für diesen Teil die Entnahme des Baumbestandes in der unmittelbaren Nähe der Landesstraße zu erreichen.

Dieser „Bereinigungsstreifen an beiden Seiten der Fahrbahn soll in seiner Breite jeweils der dortigen Baumhöhe entsprechen. Anlieger dürften in diesem Bereich hauptsächlich der Städte Melsungen und Hess. Lichtenau sowie der Landesbetrieb Hessenforst sein.

6 dafür, 2 dagegen, 0 Enthaltungen

**Zu TOP 59:**

**Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen**

1. Herr Ausschussvorsitzende Braun weist auf die Ausstellung „Architektur auf dem Land“ hin. Diese ist noch bis zum 01.10.2022 im Hessenpark in Neu-Anspach zu sehen.

2. Frau Finn teilt mit, dass mittlerweile Fördergelder für die Sanierung der Stadthalle zugesagt wurden. Für die notwendige EU-Ausschreibung wurde ein Projektsteuerer akquiriert. Die Planungsleistungen können bis Ende Oktober vergeben werden. Der Bauantrag für den Abriss kann in Kürze gestellt werden. Ein entsprechender Artikel über den zeitlichen Ablauf soll, auf Anregung von Frau Viereck, in der HNA veröffentlicht werden. Herr Gille regt an, diesen TOP in der nächsten Ausschusssitzung zu behandeln.

3. Die Sandcenter Grundstücksgesellschaft mbH hat noch nicht mit dem Bau des Parkhauses begonnen. Frau Finn erklärt, dass die Verwaltung das planende Büro in Bezug auf Ausschreibungen unterstützt. Wann mit dem Bau begonnen werden kann, wird sich Anfang Juli entscheiden.

Prof. Dr. h.c. Ludwig Georg Braun  
Vorsitzender

Thein  
Protokollführerin